

Regionalmanagement Schweinfurter Land
Raum für partnerschaftliche Entwicklung



Das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt wird gefördert durch das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Leader-Aktionsgruppe Schweinfurter Land
Bürger gestalten ihre Heimat



Kurzprojektbeschreibung

Aufbau und pilothafter Betrieb einer Freiwilligenagentur im Schweinfurter Land

Projekttitlel

Aufbau und pilothafter Betrieb einer
Freiwilligenagentur im Schweinfurter Land

Projektträger

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband
Schweinfurt

Inhaltliche Zusammenfassung

Hauptanliegen der Freiwilligenagenturen ist die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in allen Einsatzgebieten für freiwillige Tätigkeiten. Freiwilligenagenturen sind dabei für die Sammlung von Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige/Ehrenamtliche in Initiativen, Vereinen oder Wohlfahrtsverbänden und die Vermittlung dieser Möglichkeiten an interessierte Bürgerinnen und Bürger zuständig. Die Potenziale sind im Hinblick auf bürgerschaftliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern – aber auch von Unternehmen – derzeit aber noch unausgeschöpft. Repräsentative Studien belegen ein signifikantes Freiwilligenpotenzial von ca. 30% der deutschen Bevölkerung über 14 Jahre. Zwar wollen sich diese Bürgerinnen und Bürger freiwillig bzw. ehrenamtlich engagieren, es fehlt ihnen aber der innere Antrieb bzw. der äußere Anstoß. Eine gezielte Ansprache – eine der Hauptaufgaben einer Freiwilligenagentur – z. B. über ServiceClubs, die IHK oder Seniorenstellen fand bisher nicht oder nur selten statt. Ein weiterer Faktor sind häufig Fehlvorstellungen der Bürgerinnen und Bürger über ehrenamtliches Engagement, das oft als selbst aufopfernde Aufgabe ohne eigene Bereicherungsmöglichkeiten verstanden wird.

Andererseits wollen sich Freiwillige/Ehrenamtliche zunehmend weniger institutionell und langfristig als projektbezogen und über einen klar definierten Tätigkeitszeitraum ehrenamtlich betätigen. Hierzu gehört auch das Einbringen eigener Projektideen und Fähigkeiten. Freiwillige wollen nicht mehr nur reine Befehlsempfänger sein, sondern auch persönlich von ihrem freiwilligen Engagement profitieren. Um diesen gestiegenen Erwartungen der Freiwilligen gerecht zu werden, sind Institutionen wichtig, die die Wünsche der Freiwilligen berücksichtigen und diese durch professionelle Beratung optimal in das bürgerschaftlich-gesellschaftliche Engagement einbinden. Wege zur gezielten Nutzung des Potenzials an Freiwilligen sowie Mechanismen für eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Hauptamtlichen gewinnen damit zunehmend an Bedeutung.

Um das große Potenzial von Freiwilligen effizient ausnutzen zu können, ist eine systematische Mobilisierung und gezielte Bekanntmachung als Reaktion auf den Strukturwandel im Ehrenamt erforderlich. Es gilt, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, indem sowohl Projekte zur zielgruppenorientierten Ansprache entwickelt als auch Bürgerinnen und Bürger bei der Realisierung eigener gemeinwesenorientierter bürgerschaftlicher Ideen unterstützt werden. Ein Bereich, in dem Freiwillige eingesetzt werden könnten ist zum Beispiel der Pflege- und Betreuungsbereich. Einen Hinweis hierauf geben u. a. die Ergebnisse des im vergangenen Jahr fertig gestellten „Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes“ für den Landkreis Schweinfurt, die künftig einen hohen Bedarf an Pflege und Betreuung erwarten lassen.

Unter der Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes (Kreisverband Schweinfurt) soll zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und um neue Freiwillige zu gewinnen, eine Freiwilligenagentur aufgebaut und betrieben werden.

Für den professionellen Aufbau und den dreijährigen pilothaften Betrieb der Freiwilligenagentur als Anlaufstelle für Ehrenamtliche und Koordinationsstelle für eine optimierte Ausschöpfung des Potenzials an Freiwilligen soll ab 2011 ein(e) qualifizierte(r) Sozialpädagoge(in) eingestellt werden. Die Freiwilligenagentur hat folgende Aufgaben:

- Gründung, Koordination und Betreuung eines Netzwerkes bürgerschaftlichen Engagements
- Durchführung einer Bedarfserhebung zur Feststellung der Unterstützungsbedarfe
- professionelle Beratung von an ehrenamtlicher bzw. freiwilliger Arbeit Interessierten und zielgerichtete Zusammenführung von Angebot und Nachfrage im Bereich ehrenamtlicher Arbeit
- Entwicklung neuer Angebote bzw. Projekte auf dem Feld bürgerschaftlichen Engagements zur Ansprache und Gewinnung neuer Freiwilliger
- Entwicklung und Organisation von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für Freiwillige zur Verankerung nachhaltiger Strukturen
- Coaching, Information und Begleitung der örtlichen Vereine sowie Durchführung von Leitungskräftefortbildungen („Vereinscoaching“ – Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungs- und Schulungsmaßnahmen für Vereinsmitglieder in verantwortlichen Positionen)
- Entwicklung, Aufbau und inhaltliche Gestaltung einer „Freiwilligen-Datenbank“
- Entwicklung einer Strategie und Erstellung eines Konzeptes für eine positive projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination und Organisation einer PR-Veranstaltung
- Evaluation der erzielten Erfolge zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Schweinfurter Land in Zusammenarbeit mit dem gegründeten Freiwilligennetzwerk und Dokumentation des Projektablaufs und der Projektergebnisse
- Erarbeitung eines Abschlußberichtes
- Schaffung geeigneter Voraussetzungen für ein nachhaltiges Freiwilligenmanagement im Schweinfurter Land
- Erarbeitung und Anbahnung einer nachhaltigen Fortführung nach der Leader-Projektförderung

Mit dem Projekt werden folgende Ziele verfolgt:

- ❖ Aufbau und der pilothafter Betrieb einer Freiwilligenagentur im Schweinfurter Land als Informations-, Beratungs- und Koordinationsstelle für lokale Freiwillige unter Leitung einer qualifizierten Fachkraft.
- ❖ Steigerung der Zahl neuer Freiwilliger und Ehrenamtlicher durch Information, professionelle Beratung und im Rahmen der Projektumsetzung
- ❖ Zusammenarbeit mit bestehenden Institutionen und Strukturen auf dem Gebiet der LAG Schweinfurter Land e. V.
- ❖ Schaffung eines effizienten Freiwilligenmanagements zur Motivation der Bürgerinnen und Bürger für freiwillige Arbeit und zum Einsatz ihrer Fähigkeiten im Sinne des Gemeinwesens.
- ❖ Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Bevölkerung
- ❖ Förderung einer engagierten Zivilgesellschaft
- ❖ Entwicklung neuer Projekte (z. B. Besuchs- und Einkaufsdienste für Senioren, Lesepaten für ausländische Mitschüler, Nachbarschaftshilfen, etc.).
- ❖ Einbindung der Vielzahl an Vereinen im Schweinfurter Land in Form von Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Hinblick auf das gewandelte Verständnis ehrenamtlich Tätiger. Hierbei will der Projektträger Wert darauf legen, keine Konkurrenzen zu bestehender Freiwilligenarbeit in Vereinen und Verbänden zu schaffen, sondern diese vielmehr in ihren Aufgaben zu unterstützen.
- ❖ Stärkung der dörflichen Gemeinschaft durch bürgerschaftliches Engagement
- ❖ Steigerung der Identifikation mit der Heimatgemeinde und Zufriedenheit der Helfer (Gefühl des „gebraucht Werdens“)
- ❖ Verbesserung der Lebensbedingungen durch die gezielte Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen im ländlichen Raum.
- ❖ Entlastung von Angehörigen pflege- und hilfsbedürftiger Menschen
- ❖ Integration von Menschen in besonderen Lebenslagen
- ❖ Abmilderung der Folgen des demographischen Wandels

Mit dem Aufbau und dem pilothaftern Betrieb einer Freiwilligenagentur im Schweinfurter Land wird ein wesentlicher Aspekt zur Erreichung der Ziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes erfüllt. Durch die angestrebte Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und die professionelle Förderung eines Freiwilligenmanagements wird die Leader-Region Schweinfurter Land als attraktiver Lebensort einerseits für hilfsbedürftige Menschen und andererseits für Menschen, die sich freiwillig bzw. ehrenamtlich engagieren wollen, etabliert.

Mit dem Aufbau und dem pilothaftern Betrieb einer Freiwilligenagentur im Schweinfurter Land sollen optimale Voraussetzungen für ein nachhaltiges Freiwilligenmanagement geschaffen werden. Es wird angestrebt, dass sich die Anlauf- und Koordinationsstelle mit der Unterstützung durch den Aufbau eines engmaschigen Netzwerkes mit einer Vielzahl an Institutionen, Vereinen und engagierten Bürgern und durch die Unterstützung der politischen Steuerungsgruppe nach Ablauf der dreijährigen Projektförderung etabliert haben wird und damit ohne Förderung weitergeführt werden kann. Es ergeben sich ökonomische Effekte durch die Entlastung der sozialen Strukturen (Krankenkassen), zudem kann die Dienstleistungsqualität in Anbetracht knapper werdender Kassen aufrechterhalten werden. Mit der Freiwilligenagentur im Schweinfurter Land können die Folgen der demographischen Veränderungen abgemildert werden.